

uferlos – das Festival vom anderen Ufer.

„Heute Abend“

Irmgard Knef

Das brisanteste Fundstück der deutschen Unterhaltungsgeschichte nennt sie DER SPIEGEL. Ein Off-Ereignis, wie man es nur alle Jubeljahre erlebt, sieht DIE WELT. Ein grandioser Abend, urteilt DIE ZEIT über das musikalisch-kabarettistische Bühnensolo aus der Perspektive der verkannten, verleugneten und zu kurz gekommenen Zwillingsschwester von Hildegard Knef.

Irmgard Knef - die wunderbare „Kleinkunst-Erfindung“ des Berliner Kabarettisten, Autors und Schauspielers Ulrich Michael Heissig - ausgezeichnet mit dem Deutschen Kabarettpreis /Sonderpreis 2004, präsentiert ihrem Publikum brandneue, groovige Songs voller Swing und Jazz und Highlights aus ihren Soloprogrammen. Dabei spannt sie den Bogen von Schubert bis Gershwin und Jobim, und demonstriert eindrucksvoll ihre enorme musikalische Bandbreite.

Aus ihrem privaten Nähkästchen plaudert sie immer wieder haarsträubende Geschichten aus und erzählt unglaubliche Anekdoten aus einem bewegten Künstlerinnendasein. Geschichten einer Karriere, die Jahrzehnte lang steil nach unten ging. Mit ihren prägnant-komischen, aber auch lakonisch-nachdenklichen Texten beweist sich Irmgard Knef als grandiose Entertainerin, schlagfertige Vertreterin des „alten Europa“ und - als „echte“ Knef: eine Kämpfernatur. Lakonisch und unsentimental. Unkonventionell und eigensinnig. Eine Berliner Schnauze mit Herz und Verstand. musikalisch, komisch, gut!

www.irmgardknef.de

Regie: Thomas Engel
Musikalische Leitung: Thomas Zaufke

Termine: 13. März 2009, 20.00 Uhr
Preise: Euro 25,- / 22,- / 19,- / 16,-

Pressekontakt:
Bina Köppl
Apollo 28
Tel: 0043/699/128 28 128, bk@apollo28.at

Karten Hotline: 01/501 65/3306; FAX: 01/501 65/ 33 99
Tageskasse:1040 Wien, Argentinierstraße 37,
Mo bis Fr 13.00 -18.00 Uhr und Sa 14.00 - 18.00 Uhr
Weitere Infos finden Sie auf www.akzent.at